

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **78 (2000)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kennen Sie...?



Am 27. August 1910 wurde Agnes Gonxha Bojaxhiu als jüngstes von drei Kindern im damals noch jugoslawischen Skopje geboren. Ihr Vater war politisch aktiv und die Mutter sozial sehr engagiert. Sie kümmerte sich um die Armen und brachte ihnen Essen und Geld. Auf diese Gänge nahm sie die Kinder oft mit, was die Jüngste wohl sehr geprägt hat. Bereits mit achtzehn Jahren entschloss sie sich, sich um einen Eintritt in den Orden der Schwestern von Loreto zu bemühen, um später einmal als Missionarin nach Indien gehen zu können. Ihre erste Station war Dublin, wo sie die Lehrzeit als Ordensschwester begann und die englische Sprache erlernte. Am 1. Dezember 1928 reiste sie zum ersten Mal nach Kalkutta. Hier

fand sie ihre Lebensaufgabe. Fast zwanzig Jahre unterrichtete sie an der St.-Mary-Schule der Loreto-Schwestern in Entally Geografie und Geschichte. Doch das Elend ausserhalb des Klostergeländes zog die engagierte Ordensschwester in ihren Bann. Sie wollte unter den Ärmsten der Armen leben. Nach langem Warten wurde sie 1948 durch den Erzbischof vom Verbot, das Klostergelände zu verlassen, befreit, ohne den Status der Ordensschwester zu verlieren. Angetan mit einem weissen Sari mit drei blauen Streifen verliess sie das Kloster. Von Anfang an erhielt sie in jeder Hinsicht und von verschiedenen Seiten grosse Unterstützung. Freiwillige Helfer kamen, Räume wurden ihr zur Verfügung gestellt und auch die finanziellen Mittel blieben nicht aus, sodass sie bald ihren eigenen Orden gründen konnte: «Die Missionarinnen der Nächstenliebe». Die Ordensregel verlangt, dass sie sich all derer annehmen, die von der Gesellschaft ausgestossen sind. Jeder einzelne Mensch, wie missgestaltet, schmutzig oder krank er auch sein mochte, ist in ihren Augen wichtig und unendlich wertvoll, egal, welcher Rasse und Religion er angehört. Unter der Leitung der Ordensgründerin und ihren Schwestern wurden Sterbende begleitet, Kinderheime eröffnet und Pflegestätten für Leprakranke eingerichtet. Ab 1960 konnte sich der Orden, welcher bald auch Männer aufnahm, über die ganze Welt ausbreiten. Und die Gründerin wurde mit vielfältigen Ehrungen und Preisen bedacht. So erhielt sie unter anderen 1971 den Friedenspreis des Papstes, 1972 den Nehru-Preis für internationale Verständigung, 1973 den Templeton-Preis für Fortschritt in Religion, und 1979 als Krönung den Friedensnobelpreis. Von ihrem grossen Lebenswerk reich erfüllt starb sie, ein paar Tage nach ihrem 87. Geburtstag, am 5. September 1997. ytk

Schicken Sie den Namen der **Ordensgründerin** bis zum 3. Januar 2001 auf einer Postkarte an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Lösung aus Heft 11/2000:
Leni Riefenstahl

Zu gewinnen sind:

1. Preis: Halbtax-Abo für 1 Jahr im Wert von Fr. 150.–, gestiftet von



2. Preis: Hotelscheck für 3 Nächte für 2 Personen in einem von über 400 Hotels (Wert: Fr. 69.–, Frühstück und Nachtessen auf eigene Rechnung im Hotel), gestiftet von



3. Preis: «Das andere Geschichtsbuch» im Wert von Fr. 29.–.

4. und 5. Preis: Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.–.

Die Lösung aus Heft 10/2000:



Cuno Amiet

908 Lösungen, 9 falsch

Zahlreiche Leserinnen und Leser haben uns von persönlichen Erlebnissen

oder Begegnungen mit dem gesuchten Maler berichtet. Und einige haben auch die Oschwand, Cuno Amiets Wahlheimat, angesprochen. Oschwand bedeutet nichts anderes als die hoch gelegene Schwand. Die Oschwand bei Riedtwil, mit welcher der berühmte Maler so innig verbunden war, zeichnet sich aus durch die Aufgeschlossenheit ihrer Bevölkerung, zu der schon zur Zeit des Bauernkrieges lesende und schreibende Bauern gehörten. Auch namhafte Persönlichkeiten wie die Weltreisende Lina Bögli, deren Buch «Reise um die Welt» viel gelesen wurde, oder auch Traugott Christen, der Philosoph im Bauernkittel, hatten hier ihre Wurzeln. Für Amiet, der auf der Oschwand der erste Besitzer eines Autos war, bedeutete diese Verbindung von gesunder Bodenständigkeit und fortschrittlichem Denken viel. Er war wohl Künstler, aber kein weltfremder Sonderling. ytk

Gewinnerinnen und Gewinner

der Rätsel aus Nr. 10/2000

Kennen Sie...?

1. Preis: 1-Jahres-Halbtaxabo SBB
Ursula Röthlisberger, Bettlach
2. Preis: Freedreams
Elfriede Lutz, Zollikofen
3. Preis: Das andere Geschichtsbuch
Lisebeth Balmer, Grindelwald
4. und 5. Preis: «Gesund im Alter»
Erika Rüfenacht, Lüterkofen
Elisabeth Salzmann, Bern

Preis-Kreuzworträtsel

Lösung: **Begegnung**

2110 Lösungen, davon 7 falsch

1. Preis: 2-Jahres-Halbtaxabo SBB
Hedy Weber-Peyer, Vordemwald
2. Preis: Pro-Senectute-Armbanduhr
Albert Alt, Basel
3. Preis: Das andere Geschichtsbuch
Werner Aschmann, Uzwil
4. und 5. Preis: «Gesund im Alter»
Lotti Anklin, Röschenz
Ruth Langhart, Uster

Preis-Kreuzworträtsel 12/2000

1		2	3	4	5	6		7	8	9	10	11		12
		13						14						
15	16						17				18		19	
20				21		22		23		24				
25			26			27				28			29	
30				31	32				33			34		
35			36						37		38		39	
		40												
41	42		43						44				45	46
47				48		49		50				51		
52			53			54				55	56		57	
58		59				60				61		62		
63					64				65		66			
		67		68		69		70		71				
72								73						

Dieses Rätsel wurde vom Zeitlupe-Abonnenten Josef Keller, Wil SG, verfasst.

Waagrecht:

1 Kanton in der Schweiz, **7** Ort im Tessin, **13** Backmassen, **14** Männername, **15** Begeisterung, **18** Holzmass, **20** Form von sehen, **22** Gewässer, **24** niemand (Mehrz.), **25** Schweizer Autokennzeichen, **26** Personalpronomen, **27** unbestimmter Artikel, **28** in (franz.), **29** Touring Club (abgek.), **30** ist (lat.), **31** Form von ächten, **34** Waldtier, **35** Zeichen für Rhenium, **36** arab. Dichter (*1912), **37** griech. Göttin des Unheils, **39** Teil des Testaments (abgek.), **40** Ort im Kanton Zug, **41** Tonbezeichnung, **43** grosse Kirche, **44** ehem. Zeitung in Luzern, **45** Kanton (abgek.), **47** Spielkarte, **48** Jurist, **51** Adler (poet.), **52** Altes Testament (engl. abgek.), **53** astronomische Einheit (abgek.), **54** Eidgenössische Technische Hochschule, **55** Zeichen für Silber, **57** engl. Personalpronomen, **58** Himmelskörper, **60** Segelkommando, **61** Aggregatzustand des Wassers, **63** Wortlaut, **66** Freundin Goethes in Wetzlar, **67** Israeli (Mehrz.), **70** organische Verbindung in der Chemie, **72** Toilette, **73** europäisches Land im Süden.

Senkrecht:

1 Rückstände beim Keltern, **2** amerik. Staat,

3 franz. Frauenname, **4** amerik. Soldat (Umgangssprache), **5** türkischer Titel, **6** Umlaut, **7** Zeichen für Cer, **8** fertig, **9** Schweizer Autokennzeichen, **10** Schulfach, **11** gegen, **12** ehem. Bundesrat, **16** still, **17** hoher Feiertag, **19** Wasservogel, **21** landwirtschaftliche Fahrzeuge, **22** trocken (franz.), **23** dt. Vorsilbe, **24** Teil des Baggers, **32** trop. Harz, **33** Adler in England, **36** und (engl.), **38** Hausflur, altdeutsch **41** Jünger Jesu, **42** Brauch, **45** Schlacht, **46** Zusammenkunft, **49** chem. Element, **50** engl. Artikel, **53** Männername, **56** Essbesteck, **59** Sterbehilfeorganisation (J=I), **62** Ort im Kanton Aargau, **64** der Ältere (abgek.), **65** Form von sein, **68** Dienstag (abgek.), **69** Schweizer Autokennzeichen, **70** Hühnerprodukt, **71** franz. Personalpronomen.

Das Lösungswort

62	12	48	4	28	69	44	51	39	43
----	----	----	---	----	----	----	----	----	----

bis zum 3. Januar 2001 auf einer Postkarte senden an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind:

1. Preis: Halbtax-Abo für 2 Jahre im Wert von Fr. 222.–, gestiftet von



2. Preis: 1 T-Shirt (Farbe und Grösse nach Wunsch) im Wert von Fr. 38.–,

gestiftet von Pro Senectute Kanton Bern



3. Preis: «Das andere Geschichtsbuch» im Wert von Fr. 29.–.

4. und 5. Preis: Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter», im Wert von Fr. 15.–.

Lösung Rätsel 11/2000

Waagrecht:

1 feudal, 7 Jaberg, 13 Limit, 14 RAF, 16 Korea, 17 Aser, 18 Coira, 20 Elan, 21 Ufa, 22 Muskeln, 23 ego, 24 Te, 26 pearl, 28 Ev., 29 Altar, 32 nee, 33 Leone, 35 Davos, 37 Dachs, 38 Postgebuehr, 39 Aerar, 40 orten, 42 Paris, 43 Alk, 45 Menam, 47 Ir, 48 Staat, 50 Co, 51 Obi, 53 fahrbar, 54 Ahn, 55 Test, 57 neuve, 58 Eibe, 59 Treue, 61 nel, 62 Sadat, 63 Agonie, 64 litera.

Senkrecht:

1 flauta, 2 Eisfeld, 3 Umea, 4 dir, 5 AT, 6 Maikaeferlarven, 8 AK, 9 Boe, 10 Erle, 11 Reagens, 12 Ganove, 14 Rosen, 15 frère, 18 Cup 19 All, 25 Favorit, 27 fechten, 30 taper, 31 Rosas, 33 Laerm, 34 Ohren, 36 Str., 37 Duo, 39 Aarberg, 41 Nachbar, 42 Piotta, 43 Athen, 44 Kabel, 46 moneta, 48 san, 49 Tau, 52 lseo, 54 aide, 56 tun, 58 eat, 60 Ei, 62 si.

Lösungswort: Skorpion

Wenn Sie beide Rätsel lösen, können Sie die Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert einsenden. Bitte auf beide Zettel Ihren Vornamen und Namen sowie die genaue Adresse schreiben.